

# **Leseübungen in der 1.Klasse -praktische Durchführung??**

## **Beitrag von „wassersprung“ vom 27. Januar 2009 17:40**

ich zerbreche mir gerade den Kopf , wie ich mit meinen Erstklässlern das gemeinsame Lesen besser gestalten kann - es ist einfach unglaublich unruhig dabei.  
Andererseits wollen sie natürlich gern auch den geübten Text mal vorlesen. Für jedes Kind einzeln oder in kleinen Gruppen fehlt mir oft die Zeit.Klappt nicht bei jedem Text.  
Praktische Frage an euch: wie gestaltet ihr gemeinsame Lesphasen in der 1. Klasse, ohne dass es zu unruhig wird??  
Hat jemand einen Tipp?

LG

---

## **Beitrag von „koritsi“ vom 27. Januar 2009 18:21**

Ich versuche viele kurze Phasen einzubauen. So oft es geht.

---

## **Beitrag von „Pepi“ vom 27. Januar 2009 20:00**

Ich schreib manchmal Sätze mit bekannten Buchstaben auf Papierstreifen. Die Kinder dürfen sich dann ein Plätzchen suchen oder auch rumgehen und alleine es sich erlesen. Wenn sie meinen es mir vorlesen zu können kommen sie zu mir und lesen vor. Dann gibts einen neuen Streifen. So müssen nicht alle warten bis ein einzelner vorgelesen hat und brauchen nicht unruhig werden. Außerdem hab ich ein paar Kids, die sich bei Bewegung leichter tun.

---

## **Beitrag von „wassersprung“ vom 27. Januar 2009 20:26**

Pepi : das ist eine gute Idee. Das probiere ich diese Woche gleich mal aus!! Danke

---

### **Beitrag von „Herzchen“ vom 27. Januar 2009 21:58**

Ich habe in der ersten Klasse kaum gemeinsame Lesephasen gemacht - auch, weil sich mir der Sinn derselben nicht erschließt.

Die guten Leser brauchen die Leseübung nicht wirklich, das Rumgestottere der Schwachen ist für den Leser selbst und für die Zuhörer eher eine Qual.

Ich habe mir, sooft es eben ging, persönlich vorlesen lassen, oder die Kinder mussten sich paarweise gegenseitig vorlesen.

Jetzt in der zweiten Klasse lesen wir manchmal gemeinsam laut vor, auch eher selten, aber das klappt recht gut.

Lieber lasse ich aber einzelne Kinder einen vorbereiteten Text vorlesen, der den anderen Kindern nicht bekannt ist. ist gleich viel spannender, und der Vorleser weiß, dass er sich gut vorbereiten muss, damit es nett klingt.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 28. Januar 2009 18:05**

Ich halte es in meiner 1 ähnlich wie von Herzchen beschrieben.

Habe verschiedene Leseheft - z.B. Graf Orthos Lesetruhe  
<http://download.collishop.de/Lesetruhe/> oder die Regenbogen Lesehefte

Die Kinder lesen alleine und anschließend jemandem vor. Entweder mir oder einem Mitschüler. Für das Vorlesen gibt es einen Stempel.

Die Kinder sind bisher sehr motiviert bei der Sache.

M.